

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr!, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Jeder, der diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es nicht ein; denn es war auf Fels gebaut.

Und jeder, der diese meine Worte hört und nicht danach handelt, ist ein Tor, der sein Haus auf Sand baute. Als ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es ein und wurde völlig zerstört.

*Matthäus-Evangelium 7, 21.24–27
(Einheitsübersetzung)*

Wir können sicher alle Beispiele nennen, von Menschen aus der Politik, der Kunst, dem Sport, Würdenträger aus der Kirche, Menschen aus unserem Freundeskreis oder der Nachbarschaft, „denen der Boden unter den Füßen weggerissen wurde.“

Deren „Lebensfundament“ auf einmal zerbrach, sei es durch Affären, Skandale, Missbräuche, die auf einmal „ans Licht geschwemmt“ wurden.

Nicht immer handeln wir in unserem Leben klug, schon gar nicht weise... Wir bedürfen schon eines echten Orientierungspunktes, eines Kompasses, an dem wir unser Leben ausrichten können.

Unser Herr Jesus macht uns ein großes Angebot: „Hört auf meine Worte UND handelt danach, dann steht Euer Leben auf festem Fundament.“

Vor vielen Jahren, in den Firmvorbereitungen, nutzte ich mit den Jugendlichen häufig die englische Abkürzung und Redewendung: „WWJD“ – What would Jesus do...

In den Momenten des Alltags, in denen wir vor Entscheidungen gestellt werden, lohnt es sich immer, diese Frage zu stellen! Dadurch werden sowohl wir als auch unser „geistiges Gerüst“ immer stabiler und beständiger.

WWJD: Was würde Jesus tun? Hören wir auf Seine Worte?!